



Propstei Rhein-Main (Hessen)

Dekanat Wiesbaden

Evangelische Kindertagesstätte Matthäus

Hollerbornstr. 55

65197 Wiesbaden

Leitung: Leona Rämsch

Rezertifizierung

Anzahl der Kinder: 96 Kinder

Alter der Kinder: 1 Jahre bis Schuleintritt

Anzahl der Gruppen: 6 (auf zwei Ebenen: Krippe u. Elementarbereich)

Anzahl Mitarbeitende: 21 (plus Auszubildende, Hauswirtschafts- u. Reinigungskräfte)

Homepage: <https://www.matthaeus-wiesbaden.de/matthaeus/kindergarten.php?titel=Kindertagesstätte>

Träger:

Evangelisches Dekanat Wiesbaden (Güt)

Haus der Marktkirche

Schlossplatz 4

65183 Wiesbaden

Trägervertretung: Claudia Ruppert, Geschäftsführer Güt

Inhaltlich verantwortliche Kirchengemeinde im Sozialraum:

Ev. Matthäusgemeinde Wiesbaden

Eberhard Busch, Kirchenvorstand

Homepage: <https://www.dekanat-wiesbaden.de/kitas/kontakt.html>

Kurzinformation:

Erhält zum **zweiten Mal** das Ev. Gütesiegel (seit 2018 Ev. Gütesiegel)

Gegründet 1965. 2009 Umzug in ein neu gebautes Haus.

Leitbild: „ ‚Du bist gut, genau SO, wie du bist.‘ Kinder werden in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt und unterstützt, sodass sie in ihrem Leben selbstbestimmt agieren können.“ So lautet einer der sechs Ziele aus dem Leitbild der Einrichtung.

Zitate aus dem Gutachten:

Im Team wird eine offene Gesprächs- und Beschwerdekultur gelebt. In den Interviews war spürbar, dass sich die Mitarbeiter*innen wohlfühlen. Sie fühlen sich als Teil eines Teams, in dem auch „Fehler“ gemacht werden dürfen. Es vielen Aussagen wie: „Das ist das beste



Team in dem ich bisher gearbeitet habe.“ „Ich fühle mich hier richtig wohl und wertgeschätzt.“ „Ich bin froh ein Teil dieses Teams zu sein.“ Die Leitung wird von den Mitarbeitenden geschätzt – dies macht sich bemerkbar durch Aussagen wie: „Ich bin stolz auf unsere Leitung.“ „Ich bin froh mit einer so tollen Leitung zusammen zu arbeiten.“ „Wir sind immer schon ein gutes Team gewesen.“ Dies sind Aussagen der Mitarbeiter*innen, die über den Tag mehrfach geäußert wurden. Es wird auf ein respektvolles Miteinander wertgelegt.

Den Kindern wird auf Augenhöhe entgegengetreten und Anliegen werden ernst genommen.

Das Thema Partizipation zieht sich durch den kompletten Alltag, allen ist das Thema wichtig und es wird von allen gelebt. Partizipation zählt mit dem Thema Sprache zu den Schwerpunkten der Einrichtung, was auch sehr deutlich wahrgenommen werden kann. Die Kinder werden in die tägliche Planung von den Mitarbeiter*innen miteinbezogen.